



## Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG)

### 1. Der/die Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Amtschefin Frau Dr. Stephanie Herrmann  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 / 2137-0  
Fax: 089 / 2137-1585  
E-Mail: [amtschefin@ordinariat-muenchen.de](mailto:amtschefin@ordinariat-muenchen.de)

### 2. Der/die Datenschutzbeauftragte

Der/die Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Der/die Datenschutzbeauftragte  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 / 2137-0  
Fax: 089 / 2137-272727  
E-Mail: [datenschutz@ordinariat-muenchen.de](mailto:datenschutz@ordinariat-muenchen.de)

### 3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des betroffenen Hilfesuchenden zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Antragstellung, verarbeitet werden und welche Rechte der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen hat.

### 4. Datenverarbeitung

Personenbezogenen Daten des/der Betroffenen werden von dem/der Verantwortlichen ausschließlich zur Bearbeitung des Antrags verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.



## 5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Antragsbearbeitung erforderlich, gibt der/die Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

## 6. Rechte des/der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der/die Betroffene hat gegenüber dem/der Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn/ihr betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der/die Datenschutzbeauftragte des/der Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der/die Betroffene hat zudem das Recht, sich bei dem/der Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten durch den/die Auftraggeber:in zu beschweren.

Die Kontaktdaten des/der **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht  
der bayerischen (Erz-) Diözesen  
Diözesandatenschutzbeauftragter  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 2137-1796  
E-Mail: [datenschutzaufsicht@eomuc.de](mailto:datenschutzaufsicht@eomuc.de)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter

[www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz](http://www.erzbistum-muenchen.de/datenschutz)